

GEV Lichtsysteme

Leuchtende Farbkugeln für die Wand



Ob in Blau, Orange, Gelb oder in schlichtem Weiß – die neuen LED Lichtbälle von GEV sind in jedem Farbton ein ebenso dekoratives wie praktisches Highlight für den Indoor-Bereich. Besonders an schlecht beleuchteten Stellen im Haus kommen die Batterie betriebenen Leuchtkörper gleich in



mehrfacher Hinsicht zur Geltung: Ihr im Durchmesser 64 mm fassender Korpus lässt sich zum gezielten Ausleuchten fix eingestellter 20 Sekunden um 360° drehen. Und der Erfassungsbereich der hierfür integrierten Bewegungsmelder liegt mit einer Reichweite von 5 m bei 120°. Für die Montage sind keinerlei Bohrungen notwendig,

da ein unterseitig befestigter Magnet einfach und effektiv an der ebenfalls mitgelieferten und klebbaren Montageplatte haftet. Die drei LEDs pro Lichtball liefern aufgrund des niedrigen Gesamtbedarfs von nur 0,6 Watt mehr als zwölf Monate lang strahlende Leuchtkraft bei durchschnittlich zehn Schaltungen pro Tag.



GEV Lichtsysteme

Solar-LED Strahler Duo LPL



Duo LPL in schwarzem oder weißem Gehäuse aus. Das Strahlerpaar wird von Werk aus mit Solar Panel und integrierten Akkus geliefert. Deren Aufladung erfolgt bei Tageslicht und die Leuchtfunktion durch die Aktivierung eines ebenfalls eingebauten Bewegungsmelders. Dieser reagiert in einem Erfassungsbereich von 130° bei 10 m Reichweite und einer Nachlaufzeit von 10 Sekunden. Besonders an

Außenwänden montiert, leuchten die zwei unabhängig voneinander einstellbaren LED-Strahler dunkle Bereiche schon mit je einem Watt pro Be-

triebsstunde aus.

Der Dämmerungswert ist bei wahlweisem Tag- oder Nachtbetrieb individuell einstellbar.

THEMEN DIESER AUSGABE

GEV Lichtsysteme

Leuchtende Farbkugeln	Seite 1
Solar-LED Strahler Duo	Seite 1
Hausnummern-Leuchte	Seite 4

GEV Brandschutz

Promotion	Seite 2
Gasmelder	Seite 3
Sprühtest	Seite 3
Schaumlöscher	Seite 4

Kontakt	Seite 4
----------------	---------

Ganz ohne Energie vom Elektrizitätswerk und damit auch ohne meterlanges Stromkabelverlegen kommt das neue

Brandschutz und Hauskommunikation zum Anfassen und Ausprobieren



Erfahrungsgemäß treffen die engagierten Verkaufsförderer von GEV mit diesen Fragen beim Baumarktkunden genau ins Schwarze – vertrauenswürdig und überzeugend. „Keine studentischen Aushilfen, sondern erfahrene Profis kümmern sich bei GEV neben der aktiven Kundenansprache auch um

What you see is what you get! – nach diesem bewährten Prinzip machen die GEV-Promoter die Qualität und erklärungsbedürftige Technik der Brandschutz- und Hauskommunikations-sortimente für den Baumarktkunden erlebbar. Denn kein Verpackungsdesign der Welt räumt so schnell Skepsis aus wie die Möglichkeit, einmal selbst zu sehen, anzufassen und auszuprobieren. Bereits über 300 erfolgreich durchgeführte Brandschutz-Events sprechen für das Konzept.

In 7 Bundesländern besteht bereits Rauchmelderpflicht! Wer weckt Sie, wenn es nachts in Ihrer Wohnung brennt? Ist ein funktionstüchtiger Löscher vorhanden? Haben Sie für den Notfall auch eine Brandschutzdecke griffbereit?

den Aufbau von Aktions-Tools wie Brandschutzmobil oder Demo-Box sowie hinterher um den versandfertigen Abbau der Displays. Die Promotion-Profis sind alle zwischen 35 und 50 Jahre alt, hoch motiviert aber keineswegs aufdringlich.

TIPP

In welchen Bundesländern bereits eine Rauchmelderpflicht besteht, finden Sie auch auf der Startseite von www.gev.de

Brandschutz-Promotion:

Im Fokus stehen hierbei Rauch-, Gas- und CO-Melder mit bohrfreien Befestigungsmöglichkeiten via Magnetlink sowie Pulverlöscher und Löschdecken. Allesamt aufmerksamkeitsstark im Display mit der Form eines „Brandschutzmobils“ präsentiert bzw. funktionsfähig auf Platten montiert. Im Optimalfall ist die ca. 15 - 20 m² große Aktionsfläche im Eingangs- oder kurz vor dem Kassensbereich positioniert. Hier findet der



für potentielle Gefahrenquellen und entsprechend lebensrettende Produkte zu sensibilisieren.

Ziel der Aktion ist natürlich ein aktiver Verkauf der Produkte aus dem Brandschutzmobil. Je nach Möglichkeiten vor Ort kann die Promotion durch eine Feuerlöschprüfung in Kooperation mit Institutionen der Region ergänzt werden. Auch hierbei steht GEV beratend zur Seite, wenn es darum geht, weiteres Kundenpotential in den Markt zu ziehen. Dabei werden Löscher von Fachleuten begutachtet, gesichert und notfalls gemäß DIN EN 3 aus dem Verkehr gezogen.

vielleicht schon durch Presseinformationen, Anzeigen, Flyer oder Plakate (allesamt von GEV gestellt) neugierig gewordene Kunde leicht, wonach er Ausschau hält. Ein Video unterstützt den Promoter dabei, Baumarktbesucher

TIPP

Unter www.gev.de → News → Messe/ Events kann man einsehen, welche Baumarktkollegen bereits vom Promotion-Konzept überzeugt sind und wann hier Aktionen geplant sind.

Video- und Türsprechanlagen-Promotion:

Im Bereich Hauskommunikation umfasst das Aktionsprogramm Audio- und Video-Türsprechanlagen für Ein- bis Sechsfamilienhäuser mit modular erweiterbarem Zubehör sowie Bildüberwachungsanlagen. Der Baumarktkunde soll möglichst unkompliziert über Vorteile, Funktionsweisen und vor allem über den geringen Installationsaufwand informiert werden. Zum letzten Punkt besteht in der Regel die größte Hemmschwelle, die sich jedoch mit einem Blick auf die 2-Draht-Technik der Geräte und dem Angebot eines Installationsversuches vor Ort überwinden lässt. Der Kunde muss sich keineswegs sofort entscheiden, um auch die finanziellen Promotionvorteile zu nutzen: Ein Gutschein im Einkaufswert von 10 Euro kann noch innerhalb von 6 Wochen im Markt auf

Haustechnik-Produkte von GEV eingelöst werden. Dieser soll zusätzlich motivieren, die notwendigen Gegebenheiten zuhause zu überprüfen. So sind für die 2-Draht-Technik 230 V-Anschlüsse mit jeweils 2 Adern von innen nach außen erforderlich.

Um den Erfolg der Promotion zu unterstützen, hat GEV eine breite Palette an Werbemaßnahmen entwickelt, die individuell vom Baumarktpartner abgerufen werden können: Dazu gehören Handzettel, Sandwich-Ständer, Vorlagen für Presseinformationen, Marktdurchsagen, Beilagen- und Anzeigenwerbung. Um dem Baumarktpartner am Ende der Promotion eine aussagekräftige Dokumentation des Ergebnisses zu übermitteln, erfolgt bereits vor Aktionsbeginn die Aufnahme



des aktuellen Warenbestandes inklusive Prüfung der Endkundenpreise.

Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen GEV-Gebietsverkaufsleiter oder telefonisch unter 0511/958 58 85.

GEV Brandschutz

Gasmelder für Haushalt, Boot oder Camping

Der neue Gasmelder von FlammEx spricht sowohl auf Erdgas als auch auf Flüssiggase an. Nur 5 % unter der Explosionsgrenze reichen bereits aus, um den Alarm auszulösen – lange, bevor sich ein gefährliches explosives Gas-Luftgemisch bilden kann. Somit wird frühzeitig vor einer Gefahr gewarnt. Herzstück des Gerätes ist ein hochwer-

tiger, elektro-chemischer Gas-Sensor, der eine 5-jährige Betriebszeit gewährleistet. Danach sollte das Gerät komplett ausgetauscht werden. Der 9V-Ausgang des Gasmelders kann zur Weiterleitung des Alarms entweder das FlammEx-Relais schalten oder per Draht vernetzte 9V-FlammEx-Rauchmelder alarmieren.



GEV Brandschutz

Sprühtest

Mit dem neuen GEV Rauchmelder-Testspray FMZ 4177 können Anwender auf einfache Weise die Funktion optischer und fotoelektronischer Rauchmelder überprüfen. Das ist besonders bei jenen Meldern sinnvoll, deren Testknopf nur die Funktion des Signalgebers überprüft, nicht aber den Eintritt von Rauch simuliert.



Und während sich Privatanwender freiwillig vom ordnungsgemäßen Zustand ihrer Melder überzeugen können, müssen gewerbliche Anwender gemäß DIN Norm 14764 einmal jährlich bzgl. Rauchkammer, Elektronik und Batterie auf Nummer sicher gehen. Das Spray besteht aus einem rauchähnlichen Aerosol, dass aus ca. 30 cm Abstand gesprüht in die Rauchkammer ein-

dringt und Alarm auslöst. Mit dem FMZ 4177 können bis zu 100 Tests durchgeführt werden.

TIPP

Der Einsatz des Testsprays ist bei keinem der FlammEx-Rauchmelder notwendig, da diese auf Knopfdruck einen „echten“ Rauchkammertest durchführen.

GEV Brandschutz

Küchentauglicher Schaumlöcher

Schaumlöcher haben für den Einsatz im Haushalt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ist doch der Löschschaum nach der Bekämpfung von Bränden fester und flüssiger Brennstoffe (Brandklassen A und B) einfacher zu entfernen als die Rückstände vergleichbarer Pulverlöcher. Mangels Fettbrandklassifizierung waren sie aber bisher für den Einsatz in Kochbereichen ungeeignet und mussten klassischen Löschdecken weichen.

Nicht so die neuen Schaumlöcher FLS 3453 und 3460. Diese sind neben A und B auch für die Brandklasse F (Brände von Speisefett und Speiseöl) zugelassen und damit auch uneingeschränkt zur Bekämpfung von Küchenbränden nutzbar.

Während der neue FLS 3453 als handlicher Einhandlöcher mit zwei Litern

(= 1 Löscheinheit) befüllt ist, gibt es den 3460 als leistungsstärkeren Brandbekämpfer mit sechs Litern (= 9 Löscheinheiten). Beide sind im leichten Aluminiumbehälter erhältlich, nach EN3 geprüft und zudem mit Manometer ausgestattet.

Nach sechs Jahren ist ein Wechsel des Schaumes notwendig.



BRANDKLASSEN

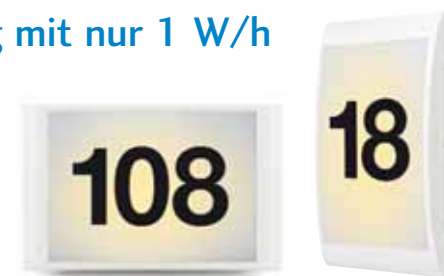
A	Brände von festen, glutbildenden Brennstoffen wie Holz, Kohle, Kunststoffe, Papier, Stroh und Textilien	
B	Brände von brennbaren Flüssigkeiten wie Alkohol, Benzin, Harz, Teer, Mineralöl, Wachs	
C	Brände von Gasen wie Acetylen, Butan, Erdgas, Propan, Wasserstoff	
D	Brände von Metallen wie Aluminium, Kalium, Magnesium, Natrium (in Privathaushalten nahezu ausgeschlossen)	
F	Brände von tierischen und pflanzlichen Ölen / Fetten	

GEV Lichtsysteme

Hausnummernbeleuchtung mit nur 1 W/h

Neben Sicherheits- und Orientierungsaspekten hat GEV nun eine Hausnummernleuchte im Sortiment, die Dank LED-Technik zudem noch Energie einspart: LLH 636 heißt der weiße Newcomer mit 9 cm hohen, aufklebbaren Zahlen und Buchstaben, der sowohl in quer- als auch in hochformatiger Aufhängung funktioniert. Bei nur einem Watt pro Funktionsstunde sorgen 8 LEDs für einen gleichmäßig ausgeleuchteten Hintergrund. Ein integrierter Sensor reagiert auf einen stufenlos zwischen fünf und 1.000 Lux einstellbaren Dämmerungswert und schaltet die Leuchte entsprechend abends ein und am Morgen wieder aus.

Im Rahmen der Gefahrenabwehrverordnung haben einige Städte und Gemeinden die Beleuchtung von Hausnummern bereits zur Pflicht gemacht –



so zum Beispiel Berlin und Hamburg. Was hier durch Vorschriften vorausgesetzt wird, sollte auch im restlichen Land selbstverständlich sein: Die Hausnummer muss frei sichtbar in aus-

reichender Höhe angebracht und auch noch aus 20 Metern Entfernung gut lesbar sein.

TIPP
Weisen Sie Baumarktkunden auf eine optimale Anbringung der Hausnummernbeleuchtung hin: Hinterleuchtete Ziffern sollten mindestens zehn Zentimeter hoch sein – beleuchtete noch etwas höher.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gutkes GmbH
Postfach 73 03 08
30552 Hannover
www.gev.de
info@gev.de

Verantwortlich
Stephan Cochanski

Redaktion und Gestaltung
TextKonzept Köln
Franzstraße 28
50935 Köln
www.textkonzept.com
koeln@textkonzept.com